



Technisches Merkblatt

CEM II/A-LL 42,5 N

Portlandkalksteinzement

Zusammensetzung:

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ist ein hydraulisches Bindemittel nach EN 197-1.

Die Hauptbestandteile des SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N sind Portlandzementklinker und ein ausgewählter Kalkstein hoher Reinheit. Außerdem wird Calciumsulfat als Erstarrungsregler zugegeben.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

Eigenschaften:

Die Vorteile von SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N liegen hauptsächlich im Frischbetonbereich. Portlandkalksteinzement ist gut zusammenhaltend, geschmeidig und dadurch leichter verarbeitbar und pumpbar. Er zeichnet sich durch ein hohes Wasserrückhaltevermögen aus und vermindert das Bluten des Frischbetons. Dies führt zu einer verbesserten Oberflächenausbildung von Sichtbetonflächen. SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Verwendung:

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 verwendet werden.

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ist auch für Betone mit hohem Frost- und Tausalzwidehrstand zugelassen.

Für SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ergeben sich folgende bevorzugte Einsatzgebiete:

Transportbeton-Industrie

Betone, die mit SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N hergestellt werden, bleiben über einen relativ langen Zeitraum gut verarbeitungsfähig und verdichtungswillig.

Estriche

Mit SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N hergestellte Estrichmörtel lassen sich sehr gut fördern, sind sehr verdichtungswillig, gut glättbar und neigen nicht zum Wasserabsondern.

Betonzusatzstoffe:

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.

Betonzusatzmittel:

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.



Technisches Merkblatt

CEM II/A-LL 42,5 N

Portlandkalksteinzement

Qualitätsüberwachung:

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird von der FIZ GmbH fremdüberwacht.

Lieferwerk:

Karlstadt

Lieferung:

Lose im Silozug und abgepackt in Säcken mit 25 kg Inhalt.

Lagerung:

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit:

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ist bei sachgerechter trockener Lagerung als lose Ware für mindestens 2 Monate ab Lieferdatum und als Sackware für mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Zitierte Vorschriften:

- DIN EN 197-1** Zement
Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, Konformitätskriterien von Zement
- DIN EN 206-1** Beton
Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
- DIN 1045-1, 2** Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton
Teil 1: Bemessung und Konstruktion
Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1
- DIN EN 12620** Gesteinskörnungen für Beton

Technische Beratung:

Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm Tel. +49 731 9341-123 | Fax +49 731 9341-398
Bernburg Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516
E-Mail info.bauberatung@schwenk.de

Verkaufsbüros:

Ulm Tel. +49 731 9341-181 | Fax +49 731 9341-396
Bernburg Tel. +49 3471 358-0 | Fax +49 3471 358-516
Karlstadt Tel. +49 9353 797-0 | Fax +49 9353 797-499